

Tabelle zur Bestimmung des Rechts auf Bevorschussung
Auszug aus dem Ausführungsreglement zum Gesetz über die Eintreibung von
Unterhaltsbeiträgen und die Entrichtung von Vorschüssen

Art. 4 Einkommens- und Vermögensgrenze und Betrag der Vorschüsse

¹ *Vorschüsse können zum Zeitpunkt der Gesuchstellung nur gewährt werden, wenn das jährliche steuerpflichtige Einkommen und prinzipiell das steuerpflichtige Vermögen des Gesuchstellers folgende Grenzen nicht übersteigt:*

<i>Bevorschussungsbetrag pro Kind</i>	<i>Fr. 550.- I</i>	<i>Fr. 450.- II</i>	<i>Fr. 350.- III</i>	<i>Fr. 250.- IV</i>
<i>Grenzen des jährlichen steuerpflichtigen Einkommens und des Vermögens</i>				
<i>alleinstehende Person</i>	<i>Fr. 32'000.-</i>	<i>Fr. 40'000.-</i>	<i>Fr. 50'000.-</i>	<i>Fr. 60'000.-</i>
<i>in gemeinsamem Haushalt lebende Person</i>	<i>Fr. 40'000.-</i>	<i>Fr. 48'000.-</i>	<i>Fr. 58'000.-</i>	<i>Fr. 66'000.-</i>
<i>unterstützungspflichtiges Kind</i>	<i>Fr. 6'500.-</i>	<i>Fr. 6'500.-</i>	<i>Fr. 6'500.-</i>	<i>Fr. 6'500.-</i>
<i>Vermögen</i>	<i>Fr. 65'000.-</i>	<i>Fr. 65'000.-</i>	<i>Fr. 65'000.-</i>	<i>Fr. 65'000.-</i>

<i>Bevorschussungsbetrag pro berechtigtem Erwachsenen</i>	<i>Fr. 480.- I</i>	<i>Fr. 400.- II</i>	<i>Fr. 320.- III</i>	<i>Fr. 240.- IV</i>
<i>Grenzen des jährlichen steuerpflichtigen Einkommens und des Vermögens</i>				
<i>alleinstehende Person</i>	<i>Fr. 32'000.-</i>	<i>Fr. 40'000.-</i>	<i>Fr. 50'000.-</i>	<i>Fr. 60'000.-</i>
<i>in gemeinsamem Haushalt lebende Person</i>	<i>Fr. 40'000.-</i>	<i>Fr. 48'000.-</i>	<i>Fr. 58'000.-</i>	<i>Fr. 66'000.-</i>
<i>unterstützungspflichtiges Kind</i>	<i>Fr. 6'500.-</i>	<i>Fr. 6'500.-</i>	<i>Fr. 6'500.-</i>	<i>Fr. 6'500.-</i>
<i>Vermögen</i>	<i>Fr. 65'000.-</i>	<i>Fr. 65'000.-</i>	<i>Fr. 65'000.-</i>	<i>Fr. 65'000.-</i>

² *Das berücksichtigte Einkommen und das berücksichtigte Vermögen entspricht dem jährlichen Nettoeinkommen und dem steuerbaren Vermögen, d.h.:*

- a) *alle Bar- und Natureinkünfte aus einer unselbstständigen oder/und selbstständigen Erwerbstätigkeit, von denen die Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und die Beiträge an die berufliche Vorsorge abgezogen werden;*
- b) *Familienzulagen;*
- c) *der steuerbare Ertrag aus mobilem und Immobilienvermögen;*
- d) *die Leibrenten und andere ähnliche periodische Einkünfte;*
- e) *alle Einkünfte aus Sozialversicherungen oder beruflicher Vorsorge, einschliesslich der Ergänzungsleistungen zu AHV/IV;*
- f) *andere Einkünfte mit Ausnahme der Alimente und Unterhaltsbeiträge, für die der Gläubiger Vorschüsse beantragt, und von Stipendien;*
- g) *die Grundstückgewinne.*

³ *Das Gehalt von minderjährigen oder volljährigen Kindern, die mit dem Empfänger zusammenleben und für die er noch unterstützungspflichtig ist, wird bei der Berechnung des Familieneinkommens nur gezählt, wenn es 500 Franken monatlich übersteigt.*

Bemerkungen zu Art. 4 des Reglements: Der Betrag für die Einkommensgrenze setzt sich zusammen aus :

Für die «alleinstehende Person» :

- das Einkommen dieser Person
- das Einkommen aller an derselben Adresse wohnhaften minderjährigen und volljährigen Kinder, die sich in der Lehre befinden und unterstützungspflichtig sind

Für die «in gemeinsamem Haushalt lebende Person» :

- das Einkommen dieser Person
- das Einkommen aller an derselben Adresse wohnhaften minderjährigen und volljährigen Kinder, die sich in der Lehre befinden und unterstützungspflichtig sind
- das Einkommen aller anderen, an derselben Adresse wohnhaften Personen

